

HOFFNUNG WEITERGEBEN,
AN UNSERER SEITE AKTIV WERDEN



ERBSCHAFTEN, SCHENKUNGEN UND
LEBENSVERSICHERUNGEN

caritas
L U X E M B O U R G



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Die Erbschaft, eine grosszügige Geste

- 4 Aktionen und Programme

- 8 Die Erbschaft, Unterschrift meines Lebens

- 11 Die Schenkung, um jetzt zu helfen

- 12 Die Lebensversicherung, um Ihren Ersparnissen einen Sinn zu geben

- 13 Die Garantie, dass Ihr Geld gut angelegt ist

- 14 Fragen, die Sie sich stellen :
Antworten vom Notar Alex Weber

- 15 Unsere Herkunft, einige Kennzahlen



DIE ERBSCHAFT, EINE GROSSZÜGIGE GESTE

Der lateinische Begriff „Caritas“ bedeutet übersetzt Liebe zum Nächsten, Solidarität mit seinem Nächsten. Diese Liebe fordert zum Handeln auf immer dann, wenn ein Mensch in Not ist.

Caritas Luxemburg kann sich dank des Einsatzes zahlreicher Spenderinnen und Spender für die Bedürftigen in Luxemburg und in der Welt einsetzen. Schenkungen und Erbschaften helfen Caritas Luxemburg, sich langfristig für Menschen in Not in Luxemburg und weltweit zu engagieren. Indem Sie Caritas Luxemburg in Ihrem Testament als Begünstigten benennen, entscheiden Sie sich nicht nur für akute Hilfe für Menschen in Not, sondern ermöglichen auch und vor allem eine nachhaltige Verbesserung ihrer Situation.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Erbschaften und die Einsatzfelder von Caritas Luxemburg. Sollten Sie einen Ratschlag, eine Information oder irgendwelche Hilfe in Ihren Überlegungen brauchen, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir stehen Ihnen zur Verfügung, um Sie vertraulich und ohne Verpflichtung Ihrerseits zu begleiten. Sie können sich auch an einen Notar Ihrer Wahl wenden.

Geben Sie Hoffnung weiter, werden Sie an unserer Seite aktiv.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Marie-Josée Jacobs
Präsidentin

AKTIONEN UND PROGRAMME



Unsere Programme zur langfristigen Bekämpfung aller Formen von Armut

Seit fast einem Jahrhundert setzt sich Caritas Luxemburg für das Wohlergehen von Männern und Frauen ein, insbesondere für die Ausgegrenzten, Hilflosen und Mittellosen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter, ihrer Nationalität oder ihrer philosophischen oder religiösen Überzeugung.

Heute ist Caritas Luxemburg in der Lage, schnell und effizient auf die Schwierigkeiten der am stärksten Ausgegrenzten zu reagieren, dank ihrer 1.700 Mitarbeiter, Freiwilligen und Angestellten, die sich täglich für diese Aufgabe einsetzen. Das Caritas-Netzwerk, das in 165 Ländern vertreten ist, gibt Caritas Luxemburg eine internationale Dimension, möglichst nahe am Menschen in Not.

Caritas Luxemburg gibt Ihnen die Möglichkeit zu wählen, welches Projekt Sie langfristig und nachhaltig unterstützen möchten. Ein breit angelegtes Programm mit einer Vielzahl von Aktionen ermöglicht es Ihnen, Ihre Wahl zu

treffen für diejenigen Projekte, für die Sie sich am meisten interessieren. So können Sie zum Beispiel in Ihrem Testament entscheiden, Kinder, die an Unterernährung leiden, in Entwicklungsländern zu unterstützen oder den Ärmsten in Luxemburg zu helfen. Natürlich können Sie diese Wahl auch der Caritas überlassen, welche in diesem Fall die dringendsten Bedürfnisse abdecken wird. Wie auch immer Ihre Entscheidung ausfällt, sie wird respektiert.

"Mein ganzes Leben lang wollte ich immer meinen Nächsten und denen, die in Schwierigkeiten stecken, helfen. Heute habe ich die Entscheidung getroffen, diese Aktionen fortzusetzen, auch über meinen Tod hinaus. Indem ich Caritas Luxemburg bei meiner Erbschaft bedenke, weiß ich, dass ich mich weiterhin für eine bessere Welt einsetzen werde".

Josette

Unsere Aktionen und Programme in Luxemburg und in der Welt

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einige Beispiele von Projekten der Caritas. Gerne kommen wir Ihrem Wunsch entgegen, verschiedene Themen zu vertiefen und Ihnen zu helfen, das Projekt zu finden, das Sie bei Ihrer Erbschaft oder Ihrer Schenkung bedenken möchten.



Wir kämpfen gegen alle Formen der Ausgrenzung

In Luxemburg sowie in vielen Entwicklungsländern nimmt die Armut vielerorts zu. Mangel an Arbeitsplätzen oder preiswertem Wohnraum, sanitäre Krisen, Kriege und Konflikte, Dürreperioden oder starke Regenfälle... die Ursachen sind vielfältig.



Wir unterstützen Kinder und ihre Familien

Kinder sind unsere Zukunft. Doch viele von ihnen wachsen unter schwierigen wirtschaftlichen oder sozialen Bedingungen auf, was Auswirkungen auf ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung hat.



Der soziokulturelle Raum für künstlerischen Ausdruck "Atelier Creamisu" ermöglicht es obdachlosen Menschen, mit der Ausgrenzung zu brechen und sich mit Hilfe der Kunst auszudrücken.



Wir helfen Kindern aus unterprivilegierten Familien, indem wir ihnen eine Schultasche und Schulmaterialien zur Verfügung stellen.

Unsere Werkstätten für Gartenarbeit, Gebäudeinstandhaltung und Reinigung ermöglichen ausgegrenzten Menschen die soziale und berufliche Wiedereingliederung.



In Bangladesch betreuen wir kleine Kinder in Kindergärten, während ihre Eltern in der Textilindustrie arbeiten.



Wir investieren in Steine, um unterprivilegierten Familien bei der Suche nach geeignetem Wohnraum zu unterstützen

In Luxemburg herrscht ein großer Mangel an bezahlbarem Wohnraum, was zu wachsenden Ungleichheiten führt.



Caritas Luxemburg finanziert den Bau von Sozialwohnungen für bedürftige Familien in Luxemburg und begleitet diese Familien in ihrem Alltag.



Wir kümmern uns um den Erhalt der Gesundheit

In einer Zeit, in der die Lebenserwartung der Menschen steigt, werden immer noch viele Todesfälle durch Krankheiten oder schlechte sanitäre und hygienische Bedingungen verursacht.



Wir tragen zum Schutz von Flüchtlingen und Migranten bei

In den letzten Jahren ist die Zahl der Menschen, die internationalen Schutz beantragen, gestiegen. Bei ihrer Ankunft und während ihrer ersten Jahre in Luxemburg brauchen diese Menschen Unterstützung und Schutz.



In Laos verteilt Caritas Luxemburg Wassertanks mit Filtern, um das oft gesundheitlich bedenkliche Trinkwasser zu reinigen.



In den Flüchtlingsheimen von Caritas Luxemburg erhalten Antragsteller auf internationalen Schutz psychologische Betreuung, um erlebte Traumata zu verarbeiten.

In Luxemburg kümmern sich Krankenschwestern um die Gesundheit der Obdachlosen.



Im Haus "Le Temps des Femmes" finden Frauen ein Angebot an Aktivitäten, die ihr Selbstwertgefühl stärken und ihre soziale Integration fördern.





Wir unterstützen Menschen im Kampf gegen den Klimawandel

Der Klimawandel wird jeden Tag spürbarer. Millionen von Menschen leiden jetzt schon unter den katastrophalen Folgen dieses immer extremer werdenden Phänomens.



Wir bekämpfen Hunger und Unterernährung

Der Hunger in der Welt ist immer noch auf dem Vormarsch: 3 Milliarden Menschen können sich nicht gesund ernähren.



In Bangladesch unterstützt Caritas Luxemburg Gemeinschaften, sich auf Katastrophen vorzubereiten und widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu werden.



Um die Unterernährung von Kindern im Südsudan zu überwinden, schult Caritas Luxemburg Frauen darin, Fälle von Unterernährung zu erkennen und jungen Müttern beizubringen, Nahrungsergänzungsmittel aus lokalen Produkten selbst herzustellen.

In Luxemburg setzt sich die Caritas für Maßnahmen zur Bekämpfung der globalen Erwärmung ein.



Durch die sozialen Lebensmittelläden "Caritas Buttek" ermöglicht Caritas Luxemburg den von Armut betroffenen Menschen in Luxemburg, Lebensmittel und Hygieneprodukte zu Preisen zu erhalten, die bis zu 70% unter dem Marktpreis liegen.



DIE ERBSCHAFT, UNTERSCHRIFT MEINES LEBENS



”

Ich möchte mich weiterhin für eine bessere Welt einsetzen

Was ist eine Erbschaft?

Eine Erbschaft ist die Übertragung eines oder mehrerer Güter oder einer Geldsumme nach Ihrem Tod an eine Person oder an eine Vereinigung. Verfassen Sie Ihr Testament, um Verfügungen über Ihr Hab und Gut zu treffen. Lassen Sie sich dabei von einem Notar oder einem spezialisierten Anwalt beraten, um Fehler zu vermeiden, welche die Ungültigkeit Ihres Testamentes nach sich ziehen würde.

Eine Vereinigung in Ihrem Testament zu bedenken ist eine Geste der Güte, der Liebe und der Hoffnung mit einer außerordentlichen Tragweite, sozusagen Ihre Lebensunterschrift. Eine Erbschaft an eine Vereinigung erlaubt es Ihnen, über Ihr Leben hinaus Gutes zu tun und sorgt dafür, dass Ihr humanitäres Engagement zu Lebzeiten mit Ihrem Tod kein abruptes Ende erfährt.



GUT ZU WISSEN

Das Gesetz sieht vor, dass Erbschaften an gemeinnützige Stiftungen wie die Stiftung Caritas Luxemburg in den Genuss reduzierter Erbschaftssteuern kommen (auf 4% reduziert).

Was können Sie vererben?

Man unterscheidet zwischen drei Arten von Nachlässen.

1.

DIE UNIVERSALERBSCHAFT

Mit dieser Entscheidung bekommt eine Person oder eine Vereinigung Ihr gesamtes Vermögen. Ihr gesamtes Erbe geht an diesen Gesamterben unter der Bedingung, dass Sie keine Erben mit Pflichtteil haben.*

2.

DIE MITERBSCHAFT

Sie vererben einen Anteil (ein Viertel, die Hälfte) Ihres Vermögens oder eine bestimmte Art von Gütern (zum Beispiel alle Immobilien, alle beweglichen Güter). Mehrere Erben erhalten somit einen definierten Teil (einen Prozentsatz oder eine Kategorie von Gütern) des Erbes.

3.

DAS LEGAT ODER VERMÄCHTNIS

Es handelt sich hier um die übliche Art und Weise mit der Sie bestimmten Personen oder Vereinigungen bestimmte genau definierte Güter zuwenden : eine Summe Geld, Wertpapiere, eine Wohnung, eine Wertsache....

*Wenn Pflichterben existieren, ist die verfügbare Erbschaft durch das Gesetz geregelt. Bei einem Kind kann ich über die Hälfte meines Erbes gegenüber Dritten frei verfügen; bei zwei Kindern kann ich ein Drittel meines Vermögens vererben und bei drei oder mehr Kindern kann ich ein Viertel meines Vermögens einer dritten Person hinterlassen.

Wie können Sie an eine Vereinigung vererben?

Um einen Teil Ihres Vermögens an eine Vereinigung wie die Stiftung Caritas Luxemburg zu vererben, müssen Sie Ihr Testament verfassen und die Vereinigung in Ihrem Testament bedenken.

Man unterscheidet zwischen drei Arten von Testamenten.

1. DAS EIGENHÄNDIGE TESTAMENT

Sie verfassen selbst handschriftlich Ihren letzten Willen.

Um gültig zu sein, muss das handschriftliche Testament drei Bedingungen erfüllen:

- Es muss vollständig handschriftlich geschrieben sein.
- Es muss unterschrieben sein.
- Es muss datiert sein.

Es gibt keine anderen Bedingungen zur Gültigkeit, aber es ist wichtig, dass Ihr Wille deutlich, präzise und ohne Widersprüche ausgedrückt ist.

2. DAS NOTARIELLE ODER ÖFFENTLICHE TESTAMENT

Sie diktieren Ihren Willen einem Notar im Beisein von zwei Zeugen oder eines zweiten Notars. Das Testament wird anschließend vom Notar niedergeschrieben. Dann liest der Notar Ihnen das Testament in Präsenz der Zeugen vor. Nach dem Vorlesen wird das Testament von Ihnen, dem Notar und den zwei Zeugen unterschrieben.

3. DAS GEHEIME TESTAMENT

Sie schreiben und unterschreiben Ihr Testament, das Sie danach verschlossen und versiegelt einem Notar übergeben. Dieser wird dies dann, im Beisein von zwei Zeugen, beurkunden. Auf diesem Weg bleibt Ihr letzter Wille bis nach Ihrem Tode geheim. Dieses Testament können Sie auch durch eine dritte Person abfassen lassen unter der Bedingung, dass Sie selbst unterschreiben.

Ihr Testament kann jederzeit abgeändert oder widerrufen werden, egal welche Form es hat.



GUT ZU WISSEN

Um jeden Fehler oder eine Auslassung zu vermeiden, die die Nichtigkeit Ihres Testamentes nach sich ziehen würde, empfehlen wir Ihnen eine Beratung durch einen Notar oder einen spezialisierten Anwalt bei der Niederschrift Ihres Testamentes. Es ist angeraten, das Testament bei einem Notar zu hinterlegen. Dieser wird es im "Registre Central des Testaments" eintragen lassen. So geht das Testament nicht verloren, und Ihr Wille wird respektiert.

Etwas Bleibendes hinterlassen !

An meinem 70. Geburtstag wurde mir bewusst, dass das letzte Kapitel meines Lebens aufgeschlagen wird. Seit diesem Geburtstag habe ich begonnen darüber nachzudenken, was von mir zurückbleibt, wenn ich nicht mehr da bin. Da ich keine Kinder habe, wünsche ich mir, dass mit meinem Erbe etwas Sinnvolles passiert – wozu sollen sonst meine beruflichen Anstrengungen gut gewesen sein?

Meine Idee war es von Anfang an, Menschen am Rande unserer Gesellschaft mit meinem Testament zu bedenken. Mir war klar, dass ich dies nicht alleine umsetzen kann, sondern dass es die Unterstützung engagierter Menschen mit viel Erfahrung und Nähe zur Realität braucht. Nach der Kontaktaufnahme mit mehreren Organisationen hat sich erwiesen, dass die Caritas am meisten an meinem Projekt interessiert war und mir die notwendige Unterstützung bieten konnte. Auch vertritt die Caritas meine christlichen Werte.

Zu Beginn fanden mehrere intensive Beratungsgespräche statt. Die Caritas gab mir außerdem die Möglichkeit, bestehende Projekte zu besuchen, so dass ich mir ein Bild machen konnte von dem, was sie leistet und verwirklicht. Nach reiflicher Überlegung meinerseits haben wir offiziell ein Dokument unterschrieben, in dem festgehalten wird, welcher Teil meines Erbes an die Caritas übergeht und wie die Caritas mit diesem Erbe umgehen soll.

Es ist für mich sehr beruhigend, zu wissen dass alles geregelt ist. Dies gibt mir das Gefühl, nicht mein ganzes Leben umsonst gearbeitet zu haben. Ich werde denjenigen Menschen helfen, die es benötigen und es auch verdienen und damit etwas Bleibendes hinterlassen!

Pierre



DIE SCHENKUNG, UM JETZT ZU HELFEN



”

Ich möchte zu Lebzeiten eine Schenkung zugunsten von Menschen in Not machen

Was ist eine Schenkung?

Die Schenkung ist eine notarielle Urkunde, anhand derer Sie Zeit Ihres Lebens und sofort einen Wert oder ein Anrecht unwiderruflich weitergeben. Die Schenkung kann an Bedingungen geknüpft sein. Bei sogenannten manuellen Spenden ist keine Urkunde gefordert; zum Beispiel: einem Mobilien oder einer Geldsumme. Zur Schenkung einer Immobilie oder immobilärer Rechte ist eine notarielle Urkunde erforderlich.

Schenkungen in Form von Bargeld sind außerdem steuerlich absetzbar. Die maximale Abschreibungssumme darf 20% des Nettojahreseinkommens des Steuerzahlers oder die Summe von 1.000.000 € nicht überschreiten. Schenkungen oberhalb dieser beiden Grenzen können auf die beiden folgenden Steuerjahre übertragen werden.

Was können Sie verschenken?

Jedes Eigentum kann Objekt einer Schenkung werden: Geld, bewegliche oder unbewegliche Güter, Wertpapiere, finanzielle Forderungen, ...

Man unterscheidet zwei Arten von Schenkungen:

1. Die Schenkung des **vollen Eigentums**: Sie entscheiden sich, Ihr Eigentum voll und exklusiv zu übergeben.

2. Die Schenkung des **bloßen Eigentums** (nue-propiété): Sie verschenken das Eigentum, behalten aber das Nutz- oder Nießrecht davon für sich oder für eine designierte dritte Person (Nutznießer). Diese Formel wird öfters bei Immobilien genutzt: Sie können zum Beispiel ein Haus verschenken und zeitlebens weiter darin wohnen.

Wenn Sie Erben mit Pflichtteil haben, vergewissern Sie sich, dass Sie deren Pflichtteilrechte nicht verletzen.

Wie geht die Schenkung konkret vonstatten?

Wenn Sie sich für eine Schenkung zugunsten von Caritas Luxemburg entschieden haben, schlagen wir Ihnen vor, Kontakt mit uns aufzunehmen. In einem gemeinsamen Gespräch versuchen wir, eine Lösung zu finden, die am besten Ihren Vorstellungen entspricht.

DIE LEBENS- VERSICHERUNG, UM IHREN ERSPARNISSEN EINEN SINN ZU GEBEN



” *Ich möchte eine Stiftung als Begünstigte meiner Lebensversicherung eintragen*

Die Lebensversicherung ist ebenfalls ein sehr gutes Instrument, um ein Projekt zu unterstützen, das Ihnen am Herzen liegt. Es handelt sich gleichzeitig um eine steuerbegünstigte Geldanlage, ein ideales Mittel zur Vermögensübertragung und eine flexible Sparanlage, die es Ihnen ermöglicht, sich in den Dienst der Sache Ihrer Wahl zu stellen. Es steht Ihnen frei, Ihre Ersparnisse jederzeit zu verwenden. Eine Stiftung kann Begünstigte des gesamten Vertrages oder nur eines Teiles davon sein. Es handelt sich um einen mit Hilfe Ihres Versicherers abgeschlossenen Sparvertrag, der die Auszahlung einer Kapitalsumme oder einer Rente vorsieht. Die in einem Lebensversicherungsvertrag angelegten Summen sind rechtlich nicht Teil des Nachlasses. Die Zeichnung eines solchen Vertrages zu Gunsten einer Stiftung bedarf auch nicht der Mitwirkung eines Notars.



GUT ZU WISSEN

Um die Lebensversicherung zu einem Mittel der Armutsbekämpfung zu machen, reicht es die Stiftung Caritas Luxemburg als Begünstigte Ihres Vertrages anzugeben.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

Die Versicherung im Todesfall. Sie garantiert die Zahlung eines Kapitalbetrags oder einer Rente an die im Vertrag genannten Begünstigten.

Die Versicherung im Lebensfall. Sie garantiert die Zahlung einer Kapitalsumme oder einer Rente an die im Vertrag benannten Begünstigten, wenn die versicherte Person bei Vertragsende noch lebt.

Sie bestimmen also, wann die Schenkung erfolgen soll und wer die Begünstigten sein werden.

Wenden Sie sich an Ihren Versicherungsagenten, um mehr über dieses großartige philanthropische Instrument zu erfahren!

DIE GARANTIE, DASS IHR GELD GUT ANGELEGT IST



Durch Ihre Entscheidung, Caritas Luxemburg zu Lebzeiten oder nach dem Tode Güter zu übertragen, geben Sie Werte der Liebe und Solidarität nachhaltig weiter. Mit Ihrer Erbschaft ermöglichen Sie Caritas Luxemburg, denen konkret zu helfen, die in Not sind, und ihnen somit Würde und Hoffnung zurückzugeben.

Sie wählen aus, welches Programm Sie mit Ihrem Nachlass unterstützen möchten, je nach Ihren Interessen.

Indem Sie unsere Aktionen auf diese Weise unterstützen, erweitern Sie Ihr Engagement um eine großartige Geste der Liebe und Solidarität. **Die Werte, die Sie Ihr ganzes Leben lang begleitet haben, werden so weiterhin zum Ausdruck kommen.**

Die Stiftung Caritas Luxemburg, eine gemeinnützige Stiftung

Die Stiftung Caritas Luxemburg, die als gemeinnützige Stiftung anerkannt ist, genießt das Vertrauen und die Unterstützung von öffentlichen und privaten Spendern. Private Spenden ebnen den Weg für eine Kofinanzierung durch die luxemburgische Regierung und die Europäische Union. Erbschaften und Spenden sind weiterhin unerlässlich, um die Nachhaltigkeit der Aktionen von Caritas Luxemburg im Dienste der Bedürftigsten zu gewährleisten.

Caritas Luxemburg nutzt die ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen auf transparente, verantwortungsvolle und effiziente Weise.

- Prüfung der Buchführung durch Wirtschaftsprüfer
- Interne und externe Audits und freiwillige Verpflichtungen (ISO 9001-Zertifizierung, Gründungsmitglied von Don en Confiance Luxembourg asbl)
- Unternehmenscharta für soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung



Frau Caroline Theves ist für Sie da, um Sie vertraulich und ohne Verpflichtung Ihrerseits in Ihrem Projekt zu begleiten und Ihnen alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen :

caroline.theves@caritas.lu, Tel. +352 40 21 31 - 260.

FRAGEN, DIE SIE SICH STELLEN : ANTWORTEN VOM NOTAR ALEX WEBER



Zu welchem Zeitpunkt soll ich mir Gedanken über mein Testament machen?

Es ist nie zu früh, sich mit diesem Thema zu beschäftigen! Doch die wenigsten tun es. Oft ist unser Ableben im Familien- und Freundeskreis ein Tabu. Ich ermutige Menschen jeden Alters sich darüber Gedanken zu machen. Ein Testament gibt jedem die Möglichkeit, seinen letzten Willen nach seinen eigenen Wünschen zu gestalten.

Ganz konkret, wie verfasse ich mein Testament?

Die einfachste Form ist das eigenhändige Testament. Sie verfassen also selbst Ihren letzten Willen per Hand, datieren und unterschreiben es. Am besten wird das Testament bei einem Notar hinterlegt. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, Ihren Willen zwei Notaren oder einem Notar, im Beisein von zwei Zeugen, zu diktieren. Es besteht auch die Möglichkeit Ihr Testament, das von Ihnen oder einer anderen Person von Hand oder maschinell verfasst wurde, in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag, vor zwei Zeugen einem Notar zu übergeben. Wichtig: Ihr Testament kann jederzeit abgeändert oder widerrufen werden!

Wie können Sie an eine Vereinigung wie die Caritas vererben?

Falls Sie keine Kinder, also keine Erben mit Anspruch auf einen Pflichtteil haben, können Sie frei über Ihr Erbe verfügen und eine Vereinigung in Ihrem Testament bedenken. Falls Sie z.B ein Kind haben, können Sie über die Hälfte Ihres Vermögens frei verfügen, bei 2 Kindern ist es ein Drittel, ab 3 Kindern ein Viertel.

Welches ist der Steuersatz?

Erbschaften an gemeinnützige Stiftungen wie die Caritas kommen in den Genuss reduzierter Erbschaftssteuern (4%).

UNSERE HERKUNFT, EINIGE KENNZAHLEN



Seit 1932 im Dienste der Bedürftigen: Caritas Luxemburg an der Seite großer Anliegen in der Geschichte

1932 wurde die "Fédération Luxembourgeoise des Œuvres Catholiques de Charité" (Katholischer Luxemburger Caritasverband) gegründet, ein Zusammenschluss von Laienwerken, die fest im katholischen Vereinsleben in Luxemburg verwurzelt waren. Im Kontext der großen Wirtschaftskrise von 1929 ging es darum, Synergien im Kampf gegen Elend, Armut und Ausgrenzung zu schaffen. Im Laufe der Jahre hat die Caritas ihr Handeln für und mit Kindern, Familien, Migranten, Flüchtlingen und ausgegrenzten Menschen weiterentwickelt und steht dabei immer an der Seite derer, die in Not sind. Die internationale Dimension wurde nach 1949 mit der Gründung von Caritas Internationalis bestätigt, zu deren Gründungsmitgliedern auch Caritas Luxemburg gehörte.

Einige Kennzahlen*:

Auf nationaler Ebene haben mehr als **25.000** Menschen Unterstützung erhalten!

Auf internationaler Ebene haben mehr als **100.000** Menschen in **14 Ländern** Hilfe erhalten!

1.700 Mitarbeiter, fest Angestellte und Ehrenamtliche!

*Zahlen Jahresbericht 2019

caritas

L U X E M B O U R G

29, rue Michel Welter
L-2730 Luxembourg
Tél.: +352 40 21 31 - 1
caritas@caritas.lu
www.caritas.lu

CCPL : IBAN LU34 1111 0000 2020 0000

